

Kassel, 25.07.2007

## Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 02.07.2007, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 21. 06.2007 ordnungsgemäß einberufene 14. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

19. **Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.477 -
20. **Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt**  
Antrag der Stadtverordnetenfraktion der FDP  
- 101.16.493 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 28.06.2007 nicht behandelt.

22. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**  
Antrag der Fraktion der SPD  
- 101.16.510 -
23. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.511 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 27.06.2007 nicht behandelt.

24. **Wohnungsprostitution**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.521 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 21.06.2007 nicht behandelt.

25. **Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule**  
Antrag der Fraktion der SPD  
- 101.16.524 -

28. **Frühhilfeangebote: Alkoholkonsum bei Jugendlichen**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.533 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 27.06.2007 nicht behandelt.

37. **Schwerlastverkehr auf der B 251**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.559 -

Der Antrag wurde in der Sitzung für Stadtentwicklung und Verkehr am 28.06.2007 nicht behandelt.

43. **Berufliches Schulwesen**  
Antrag der Fraktion der SPD  
- 101.16.575 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 27.06.2007 nicht behandelt.

44. **Schlosshotel**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.584 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 28.06.2007 nicht behandelt.

Es ist beabsichtigt die Tagesordnungspunkte 45 bis 48 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 45.

### **Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung**

Stadtverordneter Geselle beantragt für die SPD-Fraktion die Überweisung des Tagesordnungspunktes

14. **Gestaltung Opernplatz**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.458 -

in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU

Ablehnung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Überweisung des Tagesordnungspunktes

14. **Gestaltung Opernplatz**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.458 -

in die Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und Stadtentwicklung und Verkehr wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Rüschenhof, Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Grüne betr. Forschungsvorhaben „Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten“, 101.16.586.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

### **Beschluss**

Die Tagesordnung I wird erweitert um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Grüne betr. Forschungsvorhaben „Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten“, 101.16.586.

(Aufruf nach TOP 9, siehe Seite 15 der Niederschrift)

Stadtverordnete Friedrich, SPD, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Blindenleitsystem im Kulturbahnhof, 101.16.594.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

## Beschluss

Die Tagesordnung I wird erweitert um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Blindenleitsystem im Kulturbahnhof, 101.16.594.

(Aufruf nach TOP 9, siehe Seite 16 der Niederschrift)

Stadtverordneter Selbert, Kasseler Linke.ASG, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag betr. Freie Meinungsäußerung stärken, Kündigung zurücknehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
Ablehnung: SPD, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: -  
den

## Beschluss

Der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Freie Meinungsäußerung stärken, Kündigung zurücknehmen wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Dr. Schnell, SPD, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag betr. Schule Jungfernkopf - Vierzügigkeit in der 3. Jahrgangsstufe, 101.16.597.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit=48 Stv.) bei  
Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Häfner und Yildirim (insges. 47 Stv.)  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: -  
den

## Beschluss

Der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der SPD-Fraktion betr. Schule Jungfernkopf - Vierzügigkeit in der 3. Jahrgangsstufe, 101.16.597, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

# Tagesordnung I

## 1. Mitteilungen

1. Als Wahlleiter für die **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss** stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden von Frau Nicole Maisch und das ihrer persönlichen Vertreterin fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der Fraktion Grüne vom 04.05.2006, Reihenfolge geändert mit Schreiben vom 07.09.2006, rückt

als **Mitglied**  
**Stadtverordneter Karl Schöberl**

und als seine **persönliche Vertreterin**  
**Stadtverordnete Martina van den Hövel-Hanemann**  
nach.

2. Als Wahlleiter für die **Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss** stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden von Herrn Nico Weinmann und das seines persönlichen Vertreters fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 02.05.2006 rückt

als **Mitglied**  
**Stadtverordneter Kai Boeddinghaus**  
nach.

Dessen persönlicher Vertreter bzw. persönliche Vertreterin wird in der heutigen Sitzung gewählt.

3. Stadtverordnetenvorsteher Kaiser teilt mit, dass Stadtverordnete Mattern mit Schreiben vom 26.06.2007 erklärt hat, dass sie mit Wirkung vom 01.07.2007 aus der CDU-Fraktion austritt.

Dadurch ergibt sich ab **01.07.2007** folgende neue Sitzverteilung:

SPD	28 Sitze
<b>CDU</b>	<b>20 Sitze</b>
B90/GRÜ	11 Sitze
KL.ASG	5 Sitze
FDP	4 Sitze
<b>Fraktionlose</b>	
<b>Stadtverordnete</b>	<b>3 Sitze</b>

Da Stadtverordnete Mattern beabsichtigt zur Fraktion Grüne zu wechseln (voraussichtlich ab 05.07.2007) ergibt sich ggf. ab **05.07.2007** folgende neue Sitzverteilung:

SPD	28 Sitze
-----	----------

<b>CDU</b>	<b>20 Sitze</b>
<b>B90/GRÜ</b>	<b>12 Sitze</b>
KL.ASG	5 Sitze
FDP	4 Sitze
Fraktionlose	
Stadtverordnete	2 Sitze

Entsprechend einer **Neuberechnung nach Hare-Niemeyer** bleibt die Ausschussbesetzung mit 13 Mitgliedern unverändert.

Die Sitzverteilung im **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** mit 18 Mitgliedern ändert sich jedoch.

Die CDU-Fraktion erhält einen Sitz weniger und die Besetzung des 18. Sitzes ist zwischen den Fraktionen der SPD und Kasseler Linke.ASG durch Los zu entscheiden.

Vorbehaltlich der Aufnahme der Stadtverordneten Mattern in die Fraktion Grüne wird der Ältestenrat in seiner heutigen Pause den Losentscheid durchführen.

Sollte Stadtverordnete Mattern fraktionslos bleiben, erhält die SPD-Fraktion einen Sitz mehr.

## 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Nordshausen vom 14.06.2007 betr. Korbacher Straße am Grillplatz bekannt.

## 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.175 bis Nr. 102.16.194 sind abgehandelt.  
Die Fragen Nr. 102.16.176 und 102.16.185 sind zurückgezogen.

## 4. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin für ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses

- 101.16.582 -

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die

**Stadtverordnete**

**Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer**

(Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG)

als persönliche Vertreterin für das Mitglied Kai Boeddinghaus in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

## **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt  
**Stadtverordnete Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer**  
als **persönliche Vertreterin** für das Mitglied Kai Boeddinghaus in den  
Jugendhilfeausschuss.

### **5. Bericht des Ausschusses zur Einsicht der Akten des Magistrats betr. "Parkscheinautomaten"**

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt folgenden Bericht über die Arbeit und  
Ergebnisse des Ausschusses zur Einsicht der Akten des Magistrats betr.  
„Parkscheinautomaten“.

#### **Bericht über die Arbeit und Ergebnis des Ausschusses zur Einsicht der Akten des Magistrats betreffend "Parkscheinautomaten" (Akteneinsichtsausschuss)**

Aufgrund des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 11.09.2006 beschloss  
die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 11.12.2006 einstimmig den  
Akteneinsichtsausschuss betr. „Parkscheinautomaten“ zum Zwecke der  
Aufklärung des Verlustes der Einnahmen aus den Parkscheinautomaten mit acht  
Mitgliedern zu bilden.

Der Ausschuss konstituierte sich in öffentlicher Sitzung am 18.12.2006 und begann  
mit der Akteneinsicht in nicht öffentlicher Sitzung. Die weiteren Sitzungen am  
19.01., 23.01., 31.01., 12. und 29.06.07 fanden ebenfalls nicht öffentlich statt.

Der Ausschuss hat betreffend "Parkscheinautomaten" in die Unterlagen bzw.  
Akten

- des Revisionsamtes (-14-) aus dem Dezernat I,
  - des Ordnungsamtes (-32-) aus dem Dezernat III und
  - des Straßenverkehrsamtes (-66-) aus dem Dezernat VI Einsicht genommen.
- Des Weiteren lagen dem Ausschuss Vorgänge des Amtes Kämmerei und Steuern  
(-20-) aus dem Dezernat II zur Einsicht vor. Der Magistrat hat versichert, dass dies  
der vollständige Bestand an Akten und Unterlagen ist.

Die Mitglieder des Akteneinsichtsausschusses sind übereinstimmend zu folgenden  
Ergebnissen gekommen:

Nach durchgeführter öffentlicher Ausschreibung und Prüfung, insbesondere

aufgrund des warnenden Hinweises zur Auskömmlichkeit des Angebotes, wurde in 1998 ein Auftrag an die mindestbietende Fa. Laserich zum Zwecke der Leerung der Parkscheinautomaten erteilt. Zu diesem Zeitpunkt wurde kein schriftlicher Vertrag ausformuliert. Die Kämmerei forderte monatelang vergeblich die Beteiligung bei einem Vertragsabschluss.

In 2003 wurden nach geringfügiger Modifizierung die bisherigen Leistungen und Abrechnungsmodalitäten in einem Vertrag mit der Fa. Laserich fixiert. Danach hatte die Fa. Laserich die Parkscheinautomaten 2 x wöchentlich zu entleeren, die Einnahmen entsprechend zu bearbeiten und die eingenommenen Bargelddbeträge binnen 3 Werktagen einem Konto der Stadt Kassel gutzuschreiben.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Sicherheitsleistung i. H. v. bisher 100.000 DM auf nunmehr 10.000 DM vereinbart, die bei Verlust des Geldes durch Diebstahl einen möglichen Schaden hätte vermindern sollen. Diese Reduzierung wurde mit der Vorlage einer Versicherungspolice, die den Diebstahlsverlust des Geldes abdeckte, begründet. Sicherheitsleistungen, die eine Insolvenz oder das im Umlauf befindliche Geldvermögen hätten abdecken können, wurden nicht vereinbart.

Zum Verlust des Geldes haben letztendlich die interne Abwicklung der Sollstellung der Einnahmen und die damit verbundene nicht umfassende Überwachung der Geldflüsse geführt.

Gegen einzelne Mitarbeiter der städtischen Verwaltung sind zur Zeit disziplinarrechtliche Verfahren anhängig.

Nach Durchsicht der Unterlagen haben sich im Übrigen keine wesentlichen neuen Erkenntnisse über die bereits öffentlich bekannten Sachverhalte ergeben. Hier sei auch auf den Bericht des Revisionsamtes vom 27.10.2006 hingewiesen, in dem alle relevanten Tatsachen zusammengetragen wurden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Magistrat, zukünftig verstärkt Mechanismen des inneren Kontrollsystems einzuführen, die die Abläufe innerhalb der Verwaltung konkretisieren, um Handlungsspielräume zu erlangen und dadurch frühzeitiger Maßnahmen zur Abwendung solcher Vermögensschäden ergreifen zu können.

Nach der sich anschließenden Aussprache erklärt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses für beendet.

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

## **6. Gemeinsames Gesundheitsamt von Stadt und Landkreis Kassel**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.542 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Kassel über die Vereinigung der



Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 wird zugestimmt.“

**Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Zustimmung**

**Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 21.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Gemeinsames Gesundheitsamt von Stadt und Landkreis Kassel, -101.16.542-, wird **zugestimmt**.

- 7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung  
hier: Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisels  
(Satzungsbeschluss)  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.566 -**

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Einmündungsbereich der Emmy-Noether-Straße in die Heinrich-Hertz-Straße ist ein vereinfachtes Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Statt einer signalisierten Straßeneinmündung ist ein Kreisels ausgebaut worden.“

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung hier: Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisels (Satzungsbeschluss), - 101.16.566-, wird **zugestimmt**.

- 8. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 "Weinberg" (Satzungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.567 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der formalen Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 „Weinberg“ wird zugestimmt.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 „Weinberg“ wird gemäß § 10 des Baugesetzbuches als Satzung beschlossen.“

## **Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 "Weinberg" (Satzungsbeschluss), -101.16.567-, wird **zugestimmt**.

**9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 "Giesewiesen, 1. Änderung, Multifunktionshalle"**  
**(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.568 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/39 „Giesewiesen, 1. Änderung, Multifunktionshalle“ und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Folgenden Anregungen wird entsprochen:

Ziffer 4:	Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein e.V.
Ziffer 6:	Landesamt f. Denkmalpflege
Ziffer 7:	Untere Denkmalbehörde
Ziffer 8:	RP Kassel, Dez. 21 Regionalplanung
Ziffer 10:	RP Kassel, Dez. 31.1 Grundwasserschutz, Wasserversorgung
Ziffer 11:	RP Kassel, Dez. 31.2 Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz
Ziffer 28:	Kasseler Entwässerungsbetrieb

Folgenden Anregungen wird teilweise entsprochen:

Ziffer 2:	BUND
Ziffer 5:	KVG und NVV
Ziffer 9:	RP Kassel, Dez. 27.1 Obere Naturschutzbehörde
Ziffer 13:	Untere Naturschutzbehörde
Ziffer 15:	Stadt und Kreisverband Kassel der Kleingärtner e.V.
Ziffer 16:	Kleingartenverein Giesewiesen e.V.
Ziffer 17:	Kleingartenverein Auefeld e.V.
Ziffer 19:	ADFC Kreisverband Kassel e.V.
Ziffer 27:	Stadt Kassel, Straßenverkehrsamt

Folgenden Anregungen wird nicht entsprochen:

Ziffer 1:	Amt für Straßen- und Verkehrswesen
Ziffer 18:	Tennis Club Auepark Kassel e.V.
Ziffer 20:	VCD Kreisverband Kassel e.V.
Ziffer 21-26:	Privat

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 „Giesewiesen, 1. Änderung, Multifunktionshalle“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan kann nur dann in Kraft gesetzt werden, wenn die städtebaulichen Verträge nebst zugehörigen funktionalen

Leistungsbeschreibungen für die Hochbaumaßnahme und die Infrastrukturmaßnahmen abgeschlossen sind.“

### **Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
Enthaltung: -  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 "Giesewiesen, 1. Änderung, Multifunktionshalle" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), -101.16.568-, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Domes bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein.

#### ➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zur Vorlage des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Den Anregungen von BUND (Ziffer 2), ADFC (Ziffer 19) und VCD (Ziffer 20), die ÖPNV-Erschließung durch eine hallennahe Haltestelle und eine zuführende Tramtrasse im Bebauungsplan zu regeln, wird entsprochen.

Dazu ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans bis zur Kreuzung Auestadion auszudehnen.

Die Erläuterung und der Bebauungsplan sind redaktionell so zu überarbeiten, dass die öffentlichen Zuschüsse in tatsächlicher Höhe ausgewiesen werden, also insbesondere einschließlich des Werts des Grundstücks, aller Planungskosten, der Kosten für den Neubau der Damaschkebrücke, etwaiger Kosten für einen Ausbau der Kreuzung B3-Credèstraße, der Kosten für die nötigen Infrastrukturmaßnahmen für eine ÖPNV-Anbindung, der Kosten für Rad- und Fußwege, der Kosten für Ersatz der Sportanlagen.

Ziffer 1 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass den Ausbauhinweisen zum Fuß- und Radverkehr und zur Damaschkebrücke verbindlich gefolgt wird.

Ziffer 2 BUND

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten,

dass die Straßenbahnhaltestelle 'Park Schönfeld', nicht zur ÖPNV-Anbindung der Multifunktionshalle gerechnet wird, da keine realistische Querungsmöglichkeit der B3 für Fußgänger gegeben ist.

dass den Anregungen zur Eingriffsminimierung gefolgt wird.

dass der Anregung zur Emissionsreduzierung durch die Festsetzung des Fernwärmeanschlusses entsprochen wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 5 KVG und NVV

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass der von der KVG für den ÖPNV geforderten 'gebührenden Bevorrechtigung gegenüber dem Individualverkehr' ausdrücklich gefolgt wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass der von der KVG getroffenen Aussage zur Haltestelle Park Schönfeld ausdrücklich gefolgt wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Anregungen, die in der weiteren Bauplanung berücksichtigt werden sollen, ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 6 Landesamt für Denkmalpflege

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 9 Obere Naturschutzbehörde

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass eine 'Gewässerrenaturierung des Schönfelder Baches als verbindlich im Bebauungsplan festgesetzte Ausgleichsmaßnahme' aufgenommen wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 13 Untere Naturschutzbehörde

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 19 ADFC

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass kombinierte Geh- und Radwege im Umfeld der Multifunktionshalle ausgeschlossen werden und den weiteren Anregungen zur Radverkehrsinfrastruktur gefolgt wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

#### Ziffer 25 Kimm

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu ergänzen, dass ein möglicher privatrechtlicher Anspruch gegenüber der Stadt Kassel mit untersucht und bewertet wird.

#### Ziffer 26 Campingplatz

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu ergänzen, dass ein möglicher privatrechtlicher Anspruch gegenüber der Stadt Kassel mit untersucht und bewertet wird.

#### Ziffer 27 Straßenverkehrsamt

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass insbesondere den Vorschlägen zu Radrouten und Radverkehr gefolgt wird.

Die Abwägung ist inhaltlich und redaktionell so zu überarbeiten, dass die einzelnen Punkte, in denen der Stellungnahme gefolgt oder nicht gefolgt wird, in einer Übersicht ausdrücklich benannt werden.

Im Rahmen der Aussprache stellt Stadtverordneter Lippert für die FDP-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf Schluss der Debatte wird **abgelehnt**.

Die Aussprache wird fortgesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zur Vorlage des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 "Giesewiesen, 1. Änderung, Multifunktionshalle" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), -101.16.568-, wird **abgelehnt**.

### **9.1 Forschungsvorhaben "Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten"**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und Grüne  
- 101.16.586 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, dem Regionalmanagement und dem deENet die Teilnahme der Stadt am Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten“ (KLIMZUG) vorzubereiten. Die Arbeiten des deENet zur Vorbereitung der Ausschreibungsbeteiligung sollen aus dem Haushaltstitel „klimaeffiziente Stadt“ unterstützt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und Grüne betr. Forschungsvorhaben "Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten", -101.16.586-, wird **zugestimmt**.

## **9.2 Blindenleitsystem im Kulturbahnhof**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und CDU  
- 101.16.594 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass auch die Wege zu den Toilettenanlagen und zum Reiseumfeld in das Blindenleitsystem im Kulturbahnhof eingebunden werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und CDU betr. Blindenleitsystem im Kulturbahnhof, -101.16.594-, wird **zugestimmt**.

## **10. Unterrichtsgarantie Plus**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.391 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

## **11. Signalisierung der Kreuzung Ludwig-Mond-/Sternbergstraße**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.392 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

## **12. Kosten für Sozialbestattungen bzw. Ehrengräber**

Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.401 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**



- 13. Karlshospital**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.424 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Gestaltung Opernplatz**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.458 -

**Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.**

- 15. RATIO - Erweiterung**  
Anfrage der Fraktion Grüne  
- 101.16.463 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 16. Flughafenneubau Calden Beteiligungsrisiko prüfen**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.470 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 17. Arbeitslosengeld 2 Rechtlichen Rahmen in der Praxis umsetzen**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.471 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 18. Übernahme von Parkentgelten**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.474 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**19. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.477 -

**Abgesetzt**

**20. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.493 -

**Abgesetzt**

**21. Konzept für die Nutzung öffentlicher Plätze durch Jugendliche**

Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.503 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten, den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern im Stadtteil und dem Kinder- und Jugendbüro ein Konzept für die Nutzung öffentlicher Plätze von Jugendlichen zu entwickeln, das

- die besondere Lebenslage männlicher und weiblicher Jugendlicher berücksichtigt
- die Rahmenbedingungen des Stadtteils berücksichtigt.

In einem ausgewählten Stadtteil soll exemplarisch geprüft werden, welche Standorte als Treffpunkte geeignet sind und welche Form der Betreuung erforderlich ist.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2007 ein positives Votum abgegeben.

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 27.06.2007:  
Zustimmung.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Konzept für die Nutzung öffentlicher Plätze durch Jugendliche, -101.16.503-, wird **zugestimmt**.

### **22. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.510 -

**Abgesetzt**

### **23. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.511 -

**Abgesetzt**

### **24. Wohnungsprostitution**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.521 -

**Abgesetzt**

### **25. Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.524 -

**Abgesetzt**

## **26. Zerstörung auf Schulhöfen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.527 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. über Umfang und Ausmaß von **mutwilliger Zerstörung** an Kasseler Schulen im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung einen Bericht zu erstatten.
2. in Abstimmung mit den betroffenen Schulen, gegebenenfalls dem Jugendamt sowie den Ortsbeiräten einen Maßnahmenkatalog **unter der Zielsetzung** zu erarbeiten, **wie Sachbeschädigungen vermieden werden können und eine sachgemäße Nutzung der Schulhöfe zu erreichen ist. Dieses Konzept soll unter Beteiligung von Jugendlichen erarbeitet werden.**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2007 ein negatives Votum abgegeben.

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 27.06.2007: Zustimmung.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Zerstörung auf Schulhöfen, -101.16.527-, wird **zugestimmt**.

## **27. Energetischer Sanierungsplan städtischer Gebäude**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.530 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, den städtischen Gebäudebestand in den nächsten Jahren weiter energetisch zu sanieren.

Dazu soll für die nächsten fünf Jahre ein Sanierungs**ziel** für die öffentlichen Gebäude, die im Besitz der Stadt Kassel sind, **formuliert** werden. Alle Förderinstrumente sollen geprüft und entsprechend genutzt werden (z. B. CO<sup>2</sup>-Gebäudesanierungsprogramm der KFW-Förderbank). Über die Umsetzung **dieser energetischen Sanierung** wird jährlich dem Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet.

**Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 05.06.2007:  
Zustimmung.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Energetischer Sanierungsplan städtischer Gebäude, -101.16.530-, wird **zugestimmt**.

**28. Frühhilfeangebote: Alkoholkonsum bei Jugendlichen**

Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.533 -

**Abgesetzt**

**29. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für Teilflächen der Bardelebenstraße und der Dalwigkstraße in der Gemarkung Kirchditmold, Flur 7, Flurstücke 135/6 und 140/6**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.535 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der auf dem beigefügten Lageplan schraffiert markiert dargestellten öffentlichen Verkehrsflächen, Teilflächen der Bardelebenstraße und der Dalwigkstraße, in der Gemarkung Kirchditmold, Flur 7, Flurstücke 135/6 und 140/6, für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis für die zuvor genannten Flächen besteht nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 ist einzuleiten.“

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007:  
Zustimmung.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für Teilflächen der Bardelebenstraße und der Dalwigkstraße in der Gemarkung Kirchditmold, Flur 7, Flurstücke 135/6 und 140/6, -101.16.535- wird **zugestimmt**.

**30. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für zwei Stichstraßen der Brentanostraße (Gemarkung Kassel, Flur 34, Flurstück 33/27 und 33/178)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.536 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der beiden auf dem beigefügten Lageplan schraffiert markiert dargestellten öffentlichen Verkehrsflächen (Stichstraßen) zwischen Brentanostraße und Wielandstraße in der Gemarkung Kassel, Flur 34, Flurstücke 33/27, und 33/178, für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis für die beiden zuvor genannten Flächen besteht nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 ist einzuleiten.“

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007:  
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für zwei Stichstraßen der Brentanostraße (Gemarkung Kassel, Flur 34, Flurstück 33/27 und 33/178), -101.16.536-, wird **zugestimmt**.

- 31. Petition zum Thema Flughafen Calden im Stadtparlament behandeln**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.537 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

die Petition der Bürgerinitiative gegen den Aus/Neubau des Flugplatzes Kassel-Calden im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu diskutieren und eine Empfehlung zu den die Stadt Kassel betreffenden Punkte für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten.

### **Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Ablehnung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: -  
den

## Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Petition zum Thema Flughafen Calden im Stadtparlament behandeln, -101.16.537-, wird **abgelehnt**.

- 32. Energieausweise**  
Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.545 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend für alle kommunalen Liegenschaften Energieausweise erstellen zu lassen.

**Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 05.06.2007:  
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Energieausweise, 101.16.545, wird **zugestimmt**.

**33. Countdown-Ampeln**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.546 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob in Kassel so genannte Countdown-Ampeln installiert werden können. Dabei handelt es sich um Ampeln, die die jeweiligen verbleibenden Restsekunden bis zur nächsten Grün- bzw. Rotphase anzeigen und sowohl als Fußgängerampeln als auch als Straßenverkehrsampeln einsetzbar sind, sofern eine feste Taktung vorhanden ist.

Es ist auch eine mögliche Förderung durch das Land Hessen zu prüfen.

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007:  
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

**Beschluss**

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Countdown-Ampeln, -101.16.546-, wird **zugestimmt**.



**34. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel"**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.547 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem beiliegenden Bericht zum Frauenförderplan für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ für die Zeit vom 01.07.2004 bis zum 30.12.2006 (Anlage 1) Kenntnis und stimmt den beigefügten Zielvorgaben zum Frauenförderplan für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ für die Zeit vom 31.12.2006 bis zum 31.12.2008 (Anlage 2) zu.

**Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 21.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel", -101.16.547-, wird **zugestimmt**.

**35. Veränderung Hinweisschilder Druseltalstraße zur A 44**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.557 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Hinweisregelung von der Druseltalstraße zur Autobahn A 44 dahingehend zu verändern, dass irrtümliches Abbiegen in die Firnsbachstraße zukünftig vermieden wird.

## **Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: einige Stadtverordnete Fraktion Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Veränderung Hinweisschilder  
Druseltalstraße zur A 44, -101.16.557-, wird **zugestimmt**.

## **36. Veränderung Einmündung Kreuzungsbereich Fuldatalstraße/Weserstraße**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.558 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert **zu prüfen, ob der**  
Einmündungsbereich der Kreuzung Fuldatalstraße/Weserstraße  
stadteinwärts so **verändert werden kann**, dass **der Verkehrsfluss aus**  
**der Fuldatalstraße verbessert wird. Dabei ist auch zu prüfen, ob**  
**die** Aufstellspur für Kraftfahrzeuge vor der dortigen Lichtsignalanlage  
zweispurig ausgeführt **werden kann**.

## **Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Veränderung  
Einmündung Kreuzungsbereich Fuldatalstraße/Weserstraße, -101.16.558-,  
wird **zugestimmt**.

**37. Schwerlastverkehr auf der B 251**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.559 -

**Abgesetzt**

**38. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 2/2007 -**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.560 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 2/2007 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 765.000,00 €.“

**Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 2/2007 -, -101.16.560-, wird **zugestimmt**.

**39. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 3/2007 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.562 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2007 enthaltene außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 99.000,00 €.“

**Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 3/2007 -, -101.16.562-, wird **zugestimmt**.

**40. Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafenstraße (Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.565 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der beabsichtigten Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafenstraße wird zugestimmt.“

## **Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 28.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung des förmlich festgestellten Fluchtlinienplanes der Stadt Kassel Nr. 1102 für das Gebiet zwischen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, der Wolfhager Straße und der Zentgrafestraße (Offenlegungsbeschluss), -101.16.565-, wird **zugestimmt**.

#### **41. Gesundheit Nordhessen Holding AG und verbundene Unternehmen Bürgschaften für die ZVK**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.572 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Sicherstellung der betrieblichen Altersversorgung der Mitarbeiter/innen im Unternehmensverbund der Gesundheit Nordhessen Holding AG wird von der Stadt Kassel im Rahmen der bestehenden Mitgliedschaften in der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Regierungsbezirks Kassel (ZVK) die Bürgschaft gemäß beigefügtem Entwurf für einen Ausgleichsbetrag übernommen. Dieser Ausgleichsbetrag ist gemäß § 15 der ZVK-Satzung im Falle des Ausscheidens aus der ZVK von der Stadt Kassel zu zahlen. Die Bürgschaft wird für die Konzernunternehmen im dem Umfang übernommen, der dem Gesellschaftsanteil der Stadt Kassel an der Gesundheit Nordhessen Holding AG entspricht.  
Bei der Klinikum Kassel GmbH bezieht sich dies zuzüglich auf die direkte Beteiligung in Form eines Anteils von 10%.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche

redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um den Beschluss umzusetzen.

### **Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesundheit Nordhessen Holding AG und verbundene Unternehmen Bürgschaften für die ZVK, -101.16.572-, wird **zugestimmt**.

- 42. FiDT Fördergesellschaft für innovative Dienstleistungen und Techniken mbH**  
**Änderung des Gesellschaftsvertrages**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.573 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages wird nach Maßgabe der beigefügten Synopse zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die Gesellschaftervertreter der Stadt Kassel in der Gesellschafterversammlung der FiDT zu bevollmächtigen, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrages abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um den Beschluss umzusetzen.

### **Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 20.06.2007: Zustimmung**

### **Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 21.06.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: -  
Enthaltung: -  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. FiDT Fördergesellschaft für innovative Dienstleistungen und Techniken mbH Änderung des Gesellschaftsvertrages, -101.16.573-, wird **zugestimmt**.

### **43. Berufliches Schulwesen**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.575 -

**Abgesetzt**

### **44. Schlosshotel**

Antrag der Fraktion Grüne  
- 101.16.584 -

**Abgesetzt**

Vor Aufruf der Tagesordnungspunkte 45 bis 48 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung der Punkte in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

### **45. Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.467 -

### **46. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.576 -

47. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.577 -

48. **Grundstücksankauf in der Gemarkung Kirchditmold**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.578 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:** 20.25 Uhr

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast  
Schriftführerin

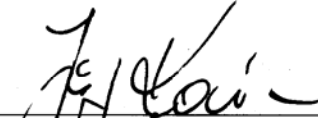


## Anwesenheitsliste

zur 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am  
**Montag, 02.07.2007, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

### Präsidium

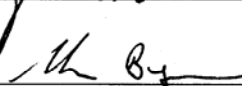
Jürgen Kaiser, SPD  
Stadtverordnetenvorsteher



Hendrik Jordan, SPD  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

entschuldigt

Helga Weber, Grüne  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

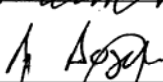
H. Weber

### Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Stadtverordneter




Barbara Bogdon, SPD  
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD  
Stadtverordneter



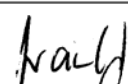
Hannelore Diederich, SPD  
Stadtverordnete



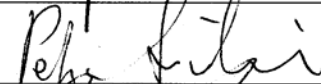
Dr. Manuel Eichler, SPD  
Stadtverordneter



Uwe Frankenberger, SPD  
Fraktionsvorsitzender




Petra Friedrich, SPD  
Stadtverordnete



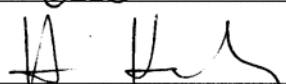
Christian Geselle, SPD  
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD  
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD  
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Stadtverordnete

Monika Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD  
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD  
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD  
Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD  
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD  
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD  
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD  
Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD  
Stadtverordneter

G. Schnell

Elena Seewald, SPD  
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD  
Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD  
Stadtverordneter

Volker Zeidler

Friedhelm Alster, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

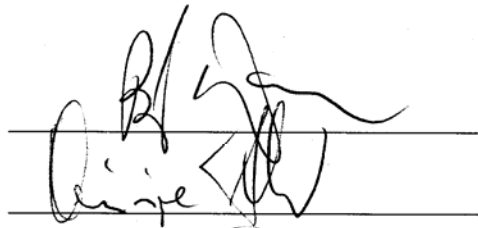
Michael Bathon, CDU  
Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU  
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU  
Stadtverordneter



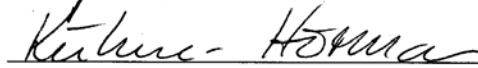
Dominique Kalb, CDU  
Stadtverordneter



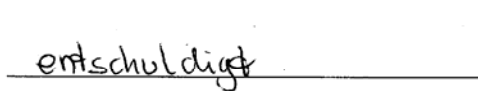
Wolfram Kieselbach, CDU  
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU  
Stadtverordneter



Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Fraktionsvorsitzende



Nicola Mütterthies, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

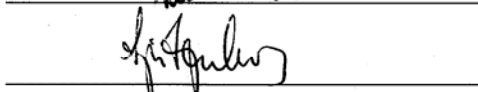
Sandra Rudolph, CDU  
Stadtverordneter



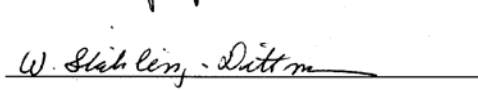
Bodo Schild, CDU  
Stadtverordneter



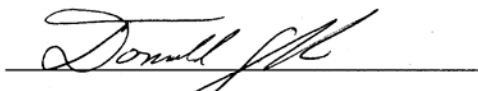
Lutz Schmidt, CDU  
Stadtverordneter



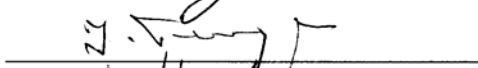
Alfons Spitzenberg, CDU  
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Stadtverordneter



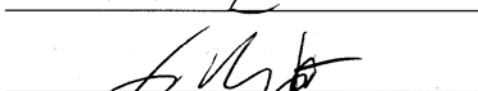
Donald Strube, CDU  
Stadtverordneter



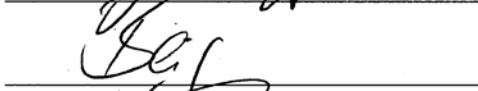
Johann Thießen, CDU  
Stadtverordneter



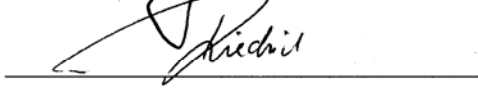
Klaus Weschbach, CDU  
Stadtverordneter



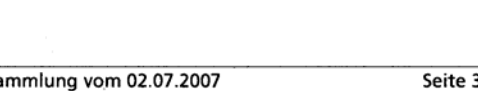
Dr. Norbert Wett, CDU  
Stadtverordneter



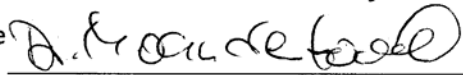
Dieter Beig, Grüne  
Stadtverordneter



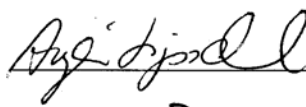
Wolfgang Friedrich, Grüne  
Stadtverordneter



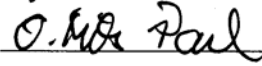
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne  
Stadtverordnete



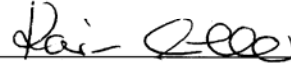
Anja Lipschik, Grüne  
Stadtverordnete



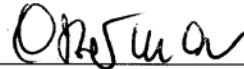
Ottmar Miles-Paul, Grüne  
Stadtverordneter




Karin Müller, Grüne  
Fraktionsvorsitzende



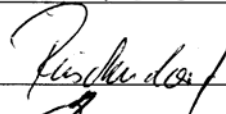
Dr. Klaus Ostermann, Grüne  
Stadtverordneter



Gernot Rönz, Grüne  
Stadtverordneter



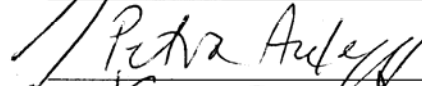
Roswitha Rüschenhof, parteilos  
Stadtverordnete



Karl Schöberl, Grüne  
Stadtverordneter



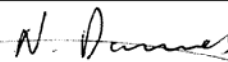
Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete



Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



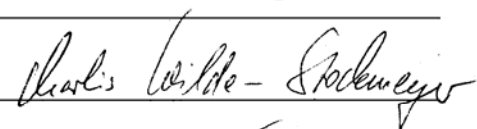
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Fraktionsvorsitzender



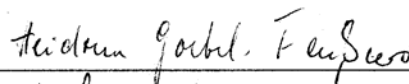
Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter



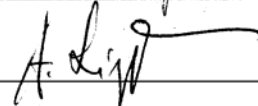
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete



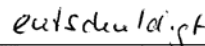
Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Stadtverordnete



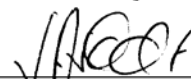
André Lippert, FDP  
Stadtverordneter



Frank Oberbrunner, FDP  
Fraktionsvorsitzender



Gisela Schmidt, FDP  
Stadtverordnete



Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



Heike Mattern, CDU  
Stadtverordnete

entschuldigt

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

Yildirim

**Ausländerbeirat**

Kadri Eroglu,  
Stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates

Eroglu

**Magistrat**

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

Hilgen

Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister

Junge

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

Barthel

Anne Janz, Grüne  
Stadträtin

Janz

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

Witte

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Barroso

Brigitte Bergholter, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

Bergholter

Jürgen Blutte, Grüne  
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Heinz-Gunter Drubel, FDP  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Drubel

Esther Haß, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

Haß

Bärbel Hengst, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

Hengst

Hermann Kirchberg, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Anita Mahrt, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

Mahrt

Annett Martin, Grüne  
Ehrenamtliche Stadträtin

entschuldigt

Dirk-Ulrich Mende, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dirk-Ulrich Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

H.-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Schmidt

Hajo Schuy, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy

**Schriftführung**

Elke Gast,  
Schriftführerin

[Signature]

E. Gast

Anja Koch,  
Schriftführerin

A. Koch

Edith Schneider,  
-16-

E. Schneider